Zahlensalat

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 12: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Daniel Kriegs EXTRA-Knacknüsse

1 Brauchen Knastis auf der Flucht den Gefangenenausweis, um zu Fuss vom Linthal nach Brigels zu gelangen?

2 Wer durch die freie Wild- und Fahrbahn streift, verdankt ihren Streifen einigermassen sicheres Überleben.

3 Im Geschäfts- und Privatleben sind deren Vitamine nicht nur Vettern nützlich für verbindliche Verbindungen.

4 Das Steckenpferd der abenteuerlustigen Dame nimmt zuweilen die Form des Testikels ihres Lovers an.

5 Die farbige Unterbrechung des Arbeitstriebs ist gut zum Druck geeignet, bei Schwänzern vor allem montags.

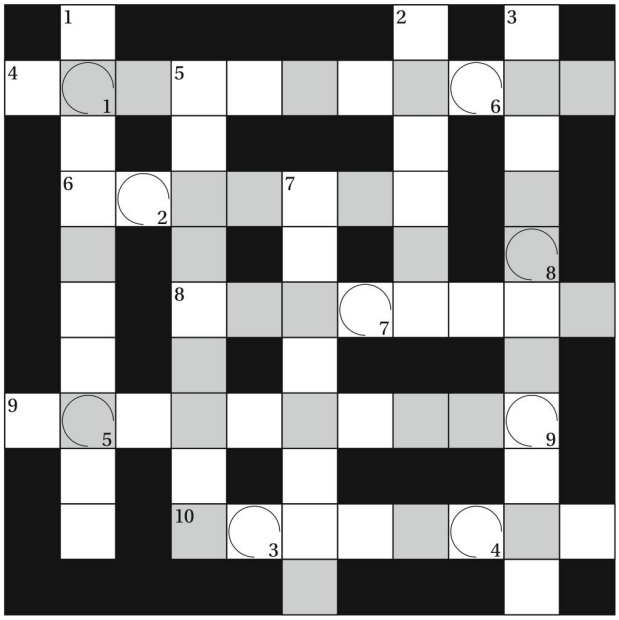
6 Man funktioniert wie ein Querbalken, wenn man einen Preis verliehen bekommt, man ist allerdings gesteigert lethargisch.

7 In Monaco gehört Wolf Isegrim zur Familie, wenn sich sein Hinterteil mit dem Discounter verbindet.

8 Wenn man es gut kann mit ihr, hat sie einen Knall und fördert die autoritäre Lust auf gezuckertes Brot.

9 Es ist wohl eher E. T. als Ripleys Widersacher. So oder so steht es auf Austausch biologischer Produk- te, nicht auf Cash.

10 Die Form war schon vor Ptolemäus populär, dass sich der geballte Dreck auch drehte, brachte die Kirche aber zum Rotieren.



Lösung — graue Felder = Vokale

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewinnen Sie eines von drei edlen ‹**Nebelspalter**›**-Badetüchern** und senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit dem Vermerk «Extra» bis zum 10. September an: Nebelspalter Verlag | Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn.

Zahlensalat

ANGERICHTET VON RENÉ AMMANN

Frage 1

Täglich landen weltweit 140 Milliarden E-Mails in den elektronischen Briefkästen. Wie viele davon sind unerwünscht, also «Spam-Mails»?

a) ca. 16 % b) ca. 90 % c) ca. 50 %

Die Antwort:
a) So gross ist der Anteil unerwünschter Mails, in denen wir um Geld angegangen werden oder jemand an unsere Bank- oder Kreditkarten-Daten will.
b) Ist korrekt.

Frage 2

«Die meisten Frauen (und manche Männer) halten Stöckelschuhe für äusserst komfortabel – wenn man sich einmal an sie gewöhnt hat», schreibt der Economist so hübsch. Um wie viel ist der Wadenmuskel einer Trägerin von Stöckelschuhen kürzer als jener einer Frau, die flaches Schuhwerk bevorzugt?

a) 25 % b) 13 %
c) Das macht keinen Unterschied.

Die Antwort:
b) Um so viel sind die Fasern der Wadenmuskeln von Highheel-Fans kürzer.
c) Ist korrekt. Der Wadenmuskel verkürzt sich erstaunlicherweise nicht.

Frage 3

Wie hoch ist die Entschädigung, die ein Stadtzürcher Beamter erhält, der von drei Arbeitskolleginnen und der Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch – zu Unrecht – der «sexuellen und sexististischen Belästigung» bezichtigt und daraufhin entlassen worden war?

a) über 48 Monatslöhne
b) 3 Monatslöhne
c) Man entschuldigte sich beim Opfer falscher Sexismus-Vorwürfe, feuerte die drei Frauen, die den Mann zu Unrecht verunglimpft hatten und stellte den Beamten wieder ein.

Die Antwort:
c) Wie kommen Sie auf diese Idee? Wir leben im Jahr 2010!
a) Die Prozesse dauerten länger als vier Jahre.
b) Ist korrekt. In dritter Instanz erhielt das Opfer recht. Das Zürcher Verwaltungsgericht sprach ihm drei Monatslöhne zu. Der Betrag wird kaum die Prozesskosten decken.

Frage 4

Wie hoch ist der Benzin-Anteil, den Europas Autos nur wegen der Klimaanlage verbrennen?

a) 5 % b) 8 % c) 11 %

Die Antwort: a) Ist korrekt.

Frage 5

Das Schweizer Verkehrsnetz ist streckenweise überlastet. Wie lange stecken die Automobilisten schätzungsweise im Stau?

a) 30 Millionen Stunden pro Jahr
b) Umgerechnet bis ins Jahr 5435
c) Bis jeder Schweizer rund 100 Drei-Minuten-Eier gekocht hat.

Machen Sie mit!
Schicken Sie uns bis zum 10. September die richtige Antwort zu Frage 5 an den: Nebelspalter Verlag | Zahlensalat | Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei sommerlich-praktische ‹Nebelspalter›-Badetücher.

Auflösung im nächsten ‹Nebelspalter Extra›. Die Auflösung des letzten Zahlensalats finden Sie auf Seite 15.